



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 24. bis 30.08.2020

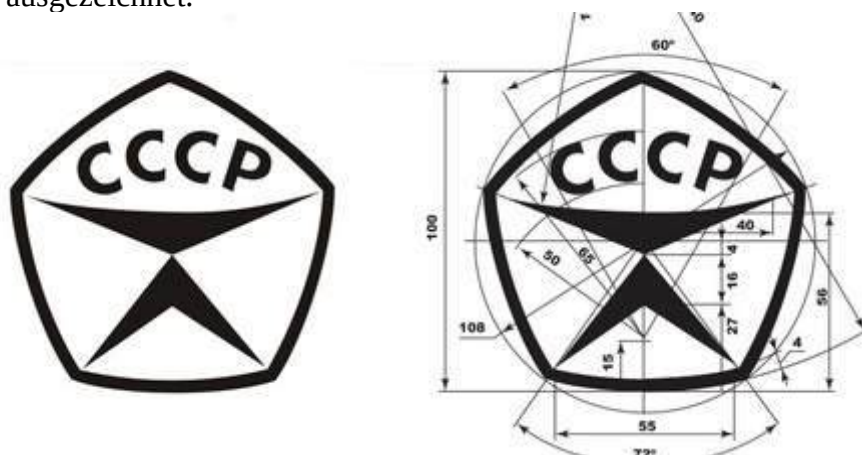
Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru*, *dnrailway.ru*, *vsednr.ru* sowie *ukrinform*, *ria.ru* und *sputnik*
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Dienstag:

Vorzeigebetrieb der Bekleidungsindustrie

Mpt-dnr.ru: Vertreter des Ministeriums für Handel und Industrie der DVR, Vizeminister Jan Gagin und die Dezernentin für Leicht- und weiterverarbeitende Industrie, Jelena Woronina, sowie Mitglieder des Koordinierungsrates von Unternehmen der Leichtindustrie statteten einer neuen Abteilung der ›Lemua‹ GmbH in Schachtjorsk einen Arbeitsbesuch ab.

Die ›Lemua‹ GmbH, ein führendes Unternehmen der Republik, ist auf die Herstellung von Kinder-, Damen- und Herrentrikotagen spezialisiert, die sie unter dem Namen ›LEMUA‹ vermarktet. Die Geschichte des Unternehmens begann 1970, und schnell gewann es an Popularität unter der Käuferschaft. Über 80 Produkte wurden mit dem staatlichen ›Snak Kátschestwa‹ (Zeichen der Qualität) ausgezeichnet.



https://habrastorage.org/webt/mk/wj/bg/mkwjbgem_z43tmzgs5hy_t7e1u.jpeg

Ab 1995 arbeitete ›LEMUA‹ mit einer französischen Firma zusammen; die Produkte des Zulieferers gelangten in Frankreich, Belgien und Deutschland in den Handel. Aber seit 2014 konzentriert sich das Unternehmen auf den Binnenmarkt und hat mit jedem Jahr Produktionsumfang und Absatz gesteigert. Der Umsatz des ersten Halbjahres 2020 war so groß wie der des ganzen Jahres 2019. „Einhergehend mit der Erhöhung des Prestiges nahm das Unternehmen an Handelsmessen in der DVR, so auch dem »Ersten Donezker Internationalen Investitionsforum 2019«, teil. Zum neuen Schuljahr 2020-2021 präsentierte die ›Lemua‹ GmbH eine neue Kollektion von Sportanzügen und Rollkragenpullis im Einkaufszentrum ›Júsowskij‹ in Donezk“, sagte Jelena Woronina. „Unser Sortiment umfasst über 350 verschiedene Sweatshirts, T-Shirts, Hosen und

Sportanzüge für Kinder und Erwachsene, und alle sind zertifiziert“, sagte Direktor Jewgenij Lebedjenko. Wir verwenden Baumwolle aus der Türkei und nutzen die neuesten Technologien beim Nähen. Und Stickereien oder Bedruckung verleihen unseren Kleidungsstücken ein unvergleichliches Aussehen. [...]



<https://mpt-dnr.ru/upload/000/u12/055/36b4a53f.jpg>

In den Plänen des Unternehmens steht auch der Export in die Russische Föderation. Zum Abschluss zeigte sich der Minister beeindruckt von der hohen Qualität der Produkte zu vergleichsweise günstigen Preisen. „Wir können uns auf dem internationalen Markt sehen lassen; unsere Produkte sind konkurrenzfähig und erzeugen Interesse bei potentiellen Partnern“, sagte Gagin.

Mittwoch:

Stollen musste nach Feuer geflutet werden

Dan-news.info: Experten untersuchen die Möglichkeiten, den Kohleabbau im Bergwerk ›M. I. Kalinin‹ (Staatliches Unternehmen (GP) ›Makójewúgol‹) wieder aufzunehmen, wo es am 1. August im dritten Entladestollen zu einem Brand gekommen war. Zum Zeitpunkt des Unglücks befanden sich 61 Kumpel unter Tage, 13 davon in der Nähe des Brandherdes. Alle wurden evakuiert, es gab keine Verletzten. Am 3. August wurde die Abbaustätte zum Löschen geflutet. Ein großes Team aus Mitarbeitern der Bergbauaufsicht, des Bergrettungsdienstes der Feuerwehr, Experten und anderen Bergleuten wurde zusammengestellt, um Möglichkeiten zur Ableitung des Wassers und des weiteren gefahrlosen Betriebes zu untersuchen, hieß es im Ministerium für Kohle und Energiewirtschaft der DVR. Es sei noch zu früh, die Havariesituation im Bergwerk für beendet zu erklären. Es sind Sicherungsposten aufgestellt, Temperatur und Zusammensetzung des Luftgemischs werden überwacht. Das in der Stadt Donezk befindliche Bergwerk wurde 1961 eröffnet; dort arbeiten 600 Menschen.

Corona-Ausnahmegenehmigung für die Kindereisenbahn

Dnrailway.ru: Heute wurde eine Besichtigung der Donezker Kindereisenbahn zur Feststellung der Betriebsbereitschaft und die neue Ausbildungssaison vorgenommen. „Alle erforderlichen Arbeiten waren schon im April abgeschlossen“, sagte Direktor Alexandr Jewtuschenko. „Und jetzt werden nochmal alle Waggons mit der Bremsausrüstung, Gleise sowie Weichen überprüft, das Gelände in Ordnung gebracht und eine Probefahrt zwischen den Stationen ›Pionèrskaja‹ und ›Schachtjòrskaja‹ gemacht. Bei der Vorbereitung wurde der Organisation von Maßnahmen zur Vermeidung weiterer

Corona-Infektionen besondere Aufmerksamkeit geschenkt.



<https://dnrailway.ru/wp-content/uploads/2020/08/osmotr-site-10.jpg>

„Wir haben eine Ausnahmegenehmigung vom Operativen Stab zur Verhinderung der Ausbreitung der Infektionen erhalten“, sagte Jewtuschenko. „Die Kindereisenbahn darf an Wochenenden vom 29. August bis zum 27. September betrieben werden. Dabei dürfen die Züge nur bis zu 50% besetzt werden und der Fahrplan wurde geändert, um die Wagen alle zwei Stunden desinfizieren zu können. Die Fahrkartenausgabe wird ins Freie verlegt und die Empfangsgebäude dürfen nur bei absoluter Notwendigkeit betreten werden. In dieser Saison kann nur eine begrenzte Zahl von Kindern unterrichtet werden. Einige Berufe mussten ausgenommen oder modifiziert werden. Die Weichenposten bleiben natürlich besetzt und maximal zwölf Kinder dürfen einen Fünf-Wagen-Zug betreuen. Der Zug verlässt den Bahnhof ›Pionèrskaja‹ von 10.30 bis 12.30 und von 14.00 bis 17.00 Uhr jeweils alle 60 Minuten; Hin- und Rückfahrt dauern 26 Minuten. Eine Kinderfahrkarte für eine Richtung kostet 20 Rubel, für Erwachsene 30 Rubel (34 Eurocent).

Donnerstag:

»Ich bin ein Donezker«

Dan-news.info: Gestern kam es zum ersten Einsatz des ersten in der DVR gebauten Straßenbahnwagens ›Ja-Donèzkij‹ auf einer Linie in Donezk. Das Ereignis wurde bewusst auf den 'Tag der Stadt Donezk' und den 'Tag des Bergmanns', die traditionsgemäß am letzten Sonntag im August begangen werden, gelegt. Mit dem Bau des Wagens war im Dezember 2017 im begonnen worden, und am 21. August 2018 wurde er der Öffentlichkeit vorgestellt. Danach begannen die Erprobungen (AP berichtete).



<https://transphoto.org/photo/13/78/71/1378714.jpg>

Es handelt sich um einen größtenteils neuen Wagenkasten auf Rahmen und Drehgestellen eines tschechischen T3 (Donezk 119 heute 3301, ČKD 169620 / 1980), der auf Vorschlag des Unternehmens ›IŠhGòrElèktròTràns‹ aus Ishewsk in Udmurtien [RU] (Dort gibt es bereits fast zehn Stück davon. – Anm. d. Übers.) im Donezker Elektrotechnischen Werk (DETS) gebaut wurde.

<iframe width="695" height="391" src="https://www.youtube.com/embed/XoL2Q7n-m_I" frameborder="0" allow="accelerometer; autoplay; encrypted-media; gyroscope; picture-in-picture" allowfullscreen></iframe>

https://www.youtube.com/watch?v=XoL2Q7n-m_I

(Das Video beginnt mit einigen Sekunden aus dem Jahr 2018 mit dem ermordeten Staatspräsidenten Sachàrtschenko. – Oplot TV)

„Dies ist ein denkwürdiges Ereignis für unsere Republik, die – immer noch im Krieg – mit kleinen Schritten den Frieden baut. Einer dieser Schritte ist der erste Bau eines Straßenbahnwagens in der DVR. Bei all den zu beachtenden russischen Standards (GOST) für Ergonomie, Sicherheit usw. war das kein leichter Weg“, sagte Jan Gagín, Vizeminister der DVR für Industrie und Handel. „Der Wagen entspricht allen Sicherheitsanforderungen und ist abgenommen“, fügte der Direktor von ›Dònelèktròáwtotràns‹, Jurij Atamanow, hinzu. Die Direktorin des DETS, Julija Gorschkowa: „Unser Werk plant zur Zeit die Modernisierung dreier weiterer solcher Wagen.“

Lebensader wird erneuert

Dnrailway.ru: Gestern wurde die jochweise Erneuerung von 1923 Metern des Gleises von Kwaschino nach Uspjenskaja (einziger Übergang nach der RF, schon in Russland) abgeschlossen. Die letzte Gleiserneuerung gab es hier vor dreißig Jahren. Vom 17. bis zum 26. August waren 100 Menschen zur Zeit im Einsatz. Bei der Gelegenheit erhielt der Bahnübergang im Kilometer 1206,9 einen Belag aus gummihaltigen Platten. [...]



<https://dnrailway.ru/wp-content/uploads/2020/08/1.jpg>

Dank der Zuteilung der erforderlichen Mittel im Jahre 2019 wird die Donezker Eisenbahn dieses Jahr 7,4 Kilometer Gleis erneuern können, fast doppelt soviel wie im Jahr zuvor.

Freitag:

Straßenbahn-Traditionsbetrieb

vsednr.ru: Die Stadtverwaltung und der Verkehrsbetrieb ›Dònelèktròáwtotràns‹ laden alle Bürger und Gäste der Stadt zu einer Straßenbahn-Traditionsfahrt mit zwei Wagen ein.



<https://vsednr.ru/wp-content/uploads/2020/08/retro-tramvay-1.jpg>

(«Waggonfabrik Riga» [RVR] 1947)

Am Sonnabend dreht jeder Wagen jeweils zwei Runden auf der Linie 1 vom »Donezker Metallurgischen Werk« (DMS) zum Hauptbahnhof und zurück, am Sonntag drei.